

## TREFFPUNKT KAFFEE & KULTUR



Bild von Enghn Akyurt auf Pixabay

Geburtstags Runde April  
14.5. um 14:30 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo	09:00 - 12:00
Di	09:00 - 12:00
Mi	09:00 - 12:00
FR	09:00 - 12:00

☎ 08821/95230  
✉ pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de  
🌐 www.gapa-evangelisch.de  
📍 Hindenburgstr. 39a 82467 Partenkirchen



## UNSER SEELSORGE-NOTRUF

0170-245 6565



## BITTE UM FRIEDEN



Die Macht des Bösen banne weit, schenk deinen Frieden allezeit. Erhalte uns auf rechter Bahn, dass Unheil uns nicht schaden kann.

Friedrich Dörr (EG 563,5)

## WOCHENSPRUCH



Bild: Johannes Dubberke | johannes.pictures

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“

Johannes 12,32

## KOLLEKTEN & SPENDEN

Spendenkonto:  
Sparkasse Oberland  
IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004  
BIC: BYLADEM1WHM

Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde. Die Kollekte am Ausgang ist für die **Diasporawerke** bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der vergangenen Woche in der Höhe von **562,10 Euro**.

## DIE KRAFT DES HEILIGEN GEISTES

Himmelfahrt bedeutet Abschied zu nehmen. Der auferstandene Jesus Christus hat noch vierzig Tage lang seine Jünger begleitet, hat ihnen vom Reich Gottes erzählt und sie in besonderer Weise auf die Zeit vorbereitet, in der er nicht mehr unter ihnen sein wird. Das hat im Grunde genommen auch etwas mit einem guten väterlichen Handeln zu tun. Irgendwann werden Kinder flügge und leben ihr eigenes Leben, weil sie erwachsen geworden sind. Doch auf dem Weg dorthin werden sie von uns Eltern und damit auch den Vätern begleitet.



Die vierzig Tage, die der Auferstandene mit seinen Jüngern verbracht hat, waren eine exklusive Zeit. Eine Zeit, in der er seine Schüler auch darauf vorbereitet hat, der Versuchung durch die Macht zu widerstehen. Der Heilige Geist sollte sie nicht nur erfüllen, sondern auch die Lücke ausfüllen, die die physische Abwesenheit Jesu Christi bei den Jüngern hinterlassen würde. Die Kraft des Heiligen Geistes zu empfangen, darauf lief alles Wirken des Auferstandenen hinaus. Die Vierzig Tage dienten der Vorbereitung seiner Jünger auf diesen nächsten Schritt, diese nächste Erfahrung in ihrem Leben.

Doch was bedeutet das in unseren wilden Zeiten, in denen die Religion auf dem Rückzug ist, die Menschen den Zugang zur Religion, zum Glauben, zur christlichen Kirche mehr und mehr verlieren? – Ich glaube, wir sind eine entgleiste Welt. Eine Welt, die den Zugang zum Heiligen Geist verloren hat und damit auch sich selbst verlieren wird. Das klingt nun wenig hoffnungsfroh. Ich glaube, dass Christi Himmelfahrt uns Jahr um Jahr daran erinnern soll, woher wir unsere Kraft beziehen und, dass wir sie beziehen. Jesus Christus hat seinen Jüngern und damit auch uns zugemutet, in dieser Welt zu leben, diese Welt aus unserem Glauben heraus mitzugestalten und dazu beizutragen, dass es ein Ort wird, der sich dem ursprünglichen Schöpferwillen wieder annähert. Ja, „zugemutet“ ist das richtige Wort, weil Jesus in den vierzig Tagen vor seiner Himmelfahrt seine Jünger gecoacht hat, mit ihnen noch einmal durchgegangen ist, was wichtig ist, um in dieser wilden Welt im Glauben zu überleben. Wir sind keine Lämmer, die zur Schlachtbank geführt werden, sondern wir sind mutige Böcke, die gegen den Widerstand des Bösen, das Gute in dieser Welt leben wollen und werden, jede und jeder einzelne von uns wird, darf und soll das mit den Gaben tun, die ihm der liebe Gott geschenkt hat. Christi Himmelfahrt soll uns auch daran erinnern, dass Jesus Christus uns damit beauftragt hat und uns mit dem Mut dazu versehen hat, unsere Stimme mutig zu erheben.

  
Ihr Pfr. Martin Dubberke

## GOTTESDIENSTE



- 18.5. 18:00 **Abendgottesdienst** – Christuskirche  
mit Pfr. Gottfried von Segnitz & Petra Heidler
- 19.5. 9:00 **Gottesdienst am Pfingstsonntag** – Markuskirche  
mit Pfr. Martin Dubberke & KMD Ricarda Brose
- 19.5. 10:30 **Gottesdienst am Pfingstsonntag** – Johanneskirche  
mit Pfr. Martin Dubberke & KMD Ricarda Brose
- 19.5. 11:00 **Gottesdienst am Pfingstsonntag** – Erlöserkirche  
mit Pfr. Gottfried von Segnitz & Petra Heidler

## VERANSTALTUNGEN

- 14.5. 14:30 **Treffpunkt Kaffee & Kultur** – Gemeindehaus Partenkirchen  
Geburtstagsrunde April
- 28.5. 14:30 **Treffpunkt Kaffee & Kultur** – Gemeindehaus Partenkirchen  
Spaziergang durch die Kräuterwelt mit Ursula Höger

## Geheiratet haben



Bild: Johannes Dubberke | Johannes.pictures

Adrian Lumnitz &  
Sabrina Gröbl-Lumnitz

## HANDREICHUNG EU-WAHLEN

Vom 6. bis 9. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Dazu hat das Brüsseler Büro der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) die Handreichung „Europawahlen 2024“ herausgegeben. Die Broschüre gibt einen Überblick über die Arbeit des Europäischen Parlaments, die Europawahlprogramme der relevanten Parteien und gibt Antworten auf die Frage, warum Protestant\*innen zur Europawahl gehen sollten und die anstehenden politischen Themen.

Im Vorwort der Handreichung betont Katrin Hatzinger, Leiterin des Brüsseler EKD-Büros: „Die Europawahl findet in unruhigen Zeiten statt, die geprägt sind von großen Transformationsprozessen von der Ausgestaltung eines grünen und sozial verträglichen gesellschaftlichen Wandels bis hin zum Umgang mit nachlassender Wirtschaftskraft, hoher Inflation, gestiegenen Energiepreisen und dem andauernden Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten.“ Viele Menschen seien verunsichert: „Populistische Parteien bieten vermeintlich einfache Antworten auf die komplexe Weltlage an.“ Deshalb sei die Europawahl in diesem Jahr eine Richtungswahl. Es gehe darum, welche politischen Mehrheiten unsere gemeinsame Zukunft in der EU bestimmen werden.

Sie können die Broschüre unter [ekd.bruessel@ekd.eu](mailto:ekd.bruessel@ekd.eu) in gedruckter Form bestellt werden oder auf folgender Seite heruntergeladen werden: <https://www.ekd.de/handreichung-zur-europawahl-83676.htm>



Bestellung



Download

## KOLLEKTENZWECK DIASPORAWERKE

Die heutige Kollekte am Ausgang ist für die beiden Diasporawerke in unserer Landeskirche bestimmt: Martin-Luther-Verein und Gustav-Adolf-Werk. Sie setzen sich weltweit für evangelische Minderheiten ein und helfen den zahlenmäßig oft kleinen Kirchen in der Ukraine, auf der Krim, in Syrien, in Brasilien oder anderswo in Osteuropa, wichtige kirchliche und diakonische Angebote zu machen. Die Diasporawerke danken herzlich für Ihre Gabe.

## SAISONAL VERSUS TREIBHAUS



Beim Einkauf kann man viel für die Umwelt tun, indem man bewusst wählt. Es ist eine gute Idee, saisonale Produkte zu kaufen, die unter natürlichen Bedingungen und ohne künstliche Beheizung wachsen. So können im Frühjahr statt Tomaten und Gurken aus beheizten Gewächshäusern, die bis zu 75% mehr Treibhausgase verursachen, regionale Alternativen wie Rhabarber

oder Spinat bevorzugt werden. Diese benötigen weniger Energie für das Wachstum und unterstützen die lokale Landwirtschaft, was wiederum kurze Transportwege bedeutet und somit die Umwelt schont. Denken Sie daran: Jede kleine Entscheidung beim Einkauf kann einen großen Unterschied für unseren Planeten machen.

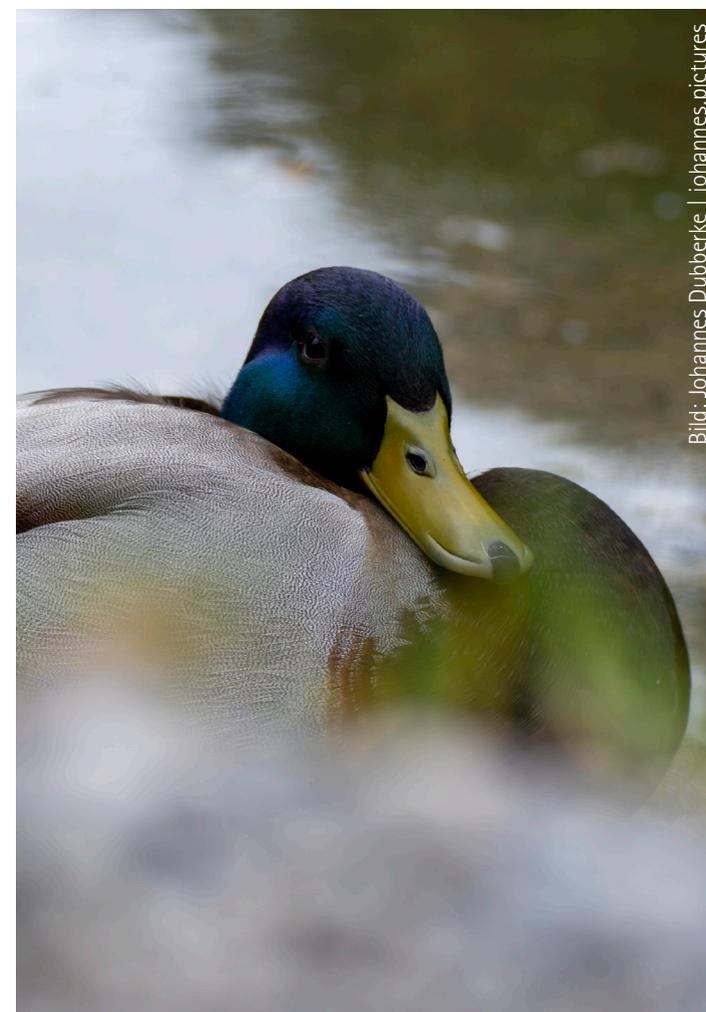


Bild: Johannes Dubberke | Johannes.pictures